



Thomas Grüebler, Präsident des Vereins Tanzhaus Zürich

Im Zentrum unserer Arbeit stehen zwei wesentliche Säulen: die Weiterentwicklung unserer künstlerischen Praxis und unser Engagement für ökologische Nachhaltigkeit.

Als Kulturinstitution nehmen wir unsere ökologische Verantwortung ernst. In Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich erstellen wir erstmals eine vollständige Ökobilanz – ein wichtiger Meilenstein für uns. Basierend auf diesen Erkenntnissen werden wir gezielte Massnahmen entwickeln, die besonders die emissionsintensiven Bereiche unserer Tätigkeit adressieren. Dabei spielen Partnerschaften mit Künstler:innen eine entscheidende Rolle, da sie kreative Ansätze für Umweltfragen einbringen.

Seit Anfang 2024 arbeitet das Tanzhaus mit dem neu entwickelten Kompliz:innen-Modell, das in enger Abstimmung mit dem neuen Fördersystem von Stadt Zürich Kultur und im Dialog mit verschiedenen Künstler:innen entstand. Dieses innovative Konzept zielt darauf ab, den Produktionsdruck zu verringern und mehr Raum für Recherche, Reflexion und Austausch zu schaffen. Ein besonderes Anliegen ist es uns dabei, die künstlerischen Themen stärker in die Gesellschaft zu tragen und das choreografische Wissen direkt in unsere Organisationsstruktur zu integrieren.

Wir setzen uns für einen grundlegenden Wandel in der Kulturbranche ein. Durch innovatives Denken, kontinuierliches Lernen und die Entwicklung kreativer Lösungen arbeiten wir gemeinsam an einer nachhaltigeren Zukunft des Kulturbetriebs. Dabei geht es uns einerseits um die nachhaltige Produktion von Kunst und Veranstaltungen: Beispielsweise das Wiederverwenden von Bühnenbild-Elementen, von Kostümen oder das vegane Premierenbuffet. Andererseits legen wir auch ein Augenmerk auf die soziale Nachhaltigkeit.

Heisst: Faire Löhne, gerechte Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und Chancen – sowohl für die Künstler:innen wie auch für die Angestellten der Institution. Wir sind überzeugt mit diesen Bestrebungen wichtige Impulse zu setzen und möchten damit als Inspiration für andere vorausgehen.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen mit dem Haus verbundenen und am Haus produzierenden Künstler:innen für ihre Arbeit, die in diesen Zeiten besonders wichtig und wertvoll ist. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Mitarbeitenden und an die Leiterin des Tanzhauses für deren leidenschaftliches Engagement für den Tanz in Zürich! Ebenso geht ein Dank an die Stadt Zürich und an alle weiteren Unterstützer:innen und Förderer:innen des Tanzhauses.

# RESTLESS: land of nois.e

## New Kyd

19.–21. Januar 2024

In *RESTLESS: land of nois.e* führen New Kyd und Shuyue Miao Zhao zwei Duette auf, inspiriert von ihren Erfahrungen in Zürich. Trotz vieler Chancen erleben sie soziale, politische, rassistische und ökonomische Barrieren, die Ausgrenzung verursachen. Die intime Performance nutzt imaginierte Archetypen und ein Duett auf Leinwand, um das schwindelerregende Gefühl der Verdrängung zu zeigen. Die Künstler:innen möchten die komplexe Realität ihrer Vertreibung, die Sehnsucht nach Gemeinschaft und den Wunsch nach Intimität kollektiv reflektieren.

➤ [tanzhaus-zuerich.ch](http://tanzhaus-zuerich.ch)





# MIRA

Ivy Monteiro,  
Wellington Gadelha

21.–25. Februar 2024

Zwei Schwarze Körper reisen durch Raum und Zeit, erzählen individuelle Geschichten von Dissidenz, Rassifizierung und Verdrängung. Ivy Monteiro und Wellington Gadelha aus Brasilien verschmelzen in ihrem Stück *MIRA*.

Mit Voguing und Tänzen der Afro-Diaspora erkunden sie, wo ihre emotionalen Geografien sich treffen, kommunizieren und vielleicht verschmelzen. Symbole und rituelle Bewegungen entfachen ein pulsierendes Werk über Begegnung und Verschmelzung.

➤ [tanzhaus-zuerich.ch](http://tanzhaus-zuerich.ch)

# Calling

Ofelia Jarl Ortega,  
The Field

17.–21. April 2024

In *Calling* umkreisen drei Charaktere einander mit Misstrauen und Faszination. Ihre Körper bewegen sich anziehend und abstossend, manchmal mit Vergnügen, dann mit Abscheu. Sie können nicht mehr lange in diesem Schwebezustand bleiben und bald überwältigt ihre Neugierde sie. Ofelia Jarl Ortega untersucht hier Machtverhältnisse im Kollektiv The Field durch choreografische Spiele und Szenarien. Performer:innen bieten sich an, benutzt und vergöttert zu werden.

➤ [tanzhaus-zuerich.ch](http://tanzhaus-zuerich.ch)



# VERTRAU' DIR UND MIR

Björn «Buz» Meier,  
SKILLZ to dance

2.–8. Mai 2024

Woher kommt eigentlich Selbst(Vertrauen)?  
Und wo sollte das Vertrauen aufhören?

7- bis 12-jährige Menschen haben sich für die Tanztheaterproduktion *VERTRAU' DIR UND MIR* mit Fragen des Vertrauens, des Zutrauens und Misstrauens beschäftigt und in Zusammenarbeit mit Tanzprofis eigene Geschichten und Erlebnisse in Bewegungssprache übersetzt. Das Stück richtet sich an ein Publikum jeglichen Alters und gibt spannende Einblicke in die Gedanken- und Gefühlswelten junger Menschen in der heutigen Zeit.

➔ [tanzhaus-zuerich.ch](http://tanzhaus-zuerich.ch)





# radikal GLIZZERN

## Cie. WILD LIFE

23.–26. Mai 2024

Junge Menschen erleben viele erste Male in ihrem Leben. *radikal GLIZZERN* ist eine tänzerische Interpretation der transformativen Kraft, die in diesen Erfahrungen steckt.

Das dritte Stück der Cie. WILD LIFE zelebriert das schöpferische Potenzial jugendlicher Entdeckungs- und Gestaltungslust im Hier und Jetzt. Flüchtig, mysteriös, ausgelassen.

➤ [tanzhaus-zuerich.ch](https://tanzhaus-zuerich.ch)

# SHOW- OFF 2024

28.—30. Juni 2024

Mit Show-Off fördert das Tanzhaus Zürich jedes Jahr den lokalen Nachwuchs. Drei Wochen lang proben drei Gruppen je ein Kurzstück. Diese werden anschliessend in einer Werkstattpräsentation gezeigt. Dieses Jahr mit:

Alex Ferro  
*Jasper and his last bits*

Chloé Wanner & Lea Korner  
*Étincelles sous la brume*

Morgane Stephan &  
Désirée Myriam Gnaba  
YSD

➤ [tanzhaus-zuerich.ch](https://tanzhaus-zuerich.ch)

Show

19. ZÜRICH

# SANE SATAN

## Teresa Vittucci

Satan ist tabu. Der abtrünnige Engel ist das Sinnbild des Bösen schlechthin. Aber wer entscheidet, wer oder was als böse gilt? In *SANE SATAN* durchleuchtet Vittucci mit Humor die Erzählungen und Bilder, die uns so vehement vor dem Teufel mahnen, und sucht nach einer neuen, queer-feministischen Lesart dieser schillernden Figur. Verführerisch, monströs und in den vorherrschenden Strukturen gefangen, eröffnet sich in Satan das Potential, zur Kompliz:in zu werden für all jene, die aufgrund ihres Andersseins abgewertet, ausgeschlossen und unterdrückt sind.

Freitag 23. August ⌚ 19:30  
Samstag 24. August ⌚ 21:00  
Sonntag 25. August ⌚ 19:00

Die Aufführungen finden im Rahmen des Zürcher Theater Spektakels statt.

➤ [tanzhaus-zuerich.ch](http://tanzhaus-zuerich.ch)





Show

# Empty City – A Dance Odyssey

Below the Skin/Aly Khamees

*Empty City* ist inspiriert von der geheimnisvollen Totenstadt, einer uralten Nekropole mitten im modernen Kairo. Dort haben sich Gräber und Mausoleen, die einst als letzte Ruhestätten dienten, in Häuser verwandelt, welche die Lebenden und die Toten heute auf bizarre Weise gemeinsam bewohnen. Im Stück von Aly Khamees bringen sieben Tänzer:innen ihre eigenen Geschichten ein und schaffen eine Performance, die Resilienz, Zusammenhalt und die transformative Kraft der Gemeinschaft feiert. Eine universelle Geschichte über den menschlichen Geist, der selbst unter den schwierigsten Umständen überlebt und aufblüht.

Mittwoch 2. Oktober ⌚ 20:00  
Donnerstag 3. Oktober ⌚ 20:00  
Freitag 4. Oktober ⌚ 20:00  
Samstag 5. Oktober ⌚ 20:00  
Sonntag 6. Oktober ⌚ 18:00

Relaxed Performance am Sonntag, 6. Oktober.

➤ [tanzhaus-zuerich.ch](https://tanzhaus-zuerich.ch)

Show

# Sechs Schwestern

Lea Moro

In *Sechs Schwestern* begegnen sich drei Menschen bei der Arbeit. Sie setzen Knoten für Knoten, träumen von der Zukunft, sinnieren über das Glück, verzweifeln und schöpfen Hoffnung. Lea Moro verbindet die Suche nach einem Anderswo und die Auseinandersetzung mit Sinn und Arbeit aus Tschechows klassischem Drama *Drei Schwestern* mit einer offenen Audiodeskription\* und stellt in *Sechs Schwestern* die Frage nach einer möglichen Gemeinschaft im Sinne der Verschwesterung.

Dienstag	5. November	🕒 20:00
Mittwoch	6. November	🕒 20:00
Donnerstag	7. November	🕒 20:00
Freitag	8. November	🕒 20:00
Sonntag	10. November	🕒 18:00

\*Eine offene Audiodeskription ist für alle Menschen im Publikum hörbar. In diesem Stück wird sie von den Performer:innen gesprochen.

Touch Tour: Jeweils 25 Minuten vor Vorstellungsbeginn

➤ [tanzhaus-zuerich.ch](http://tanzhaus-zuerich.ch)





Show

# monsters

Valerie Reding  
Patricio Ruiz

Mit *monsters* schafft Valerie Reding einen traumhaften und eindringlichen multi-sensorischen Raum, um die (Über-)Lebensgeschichten jener zu teilen, die Missbrauch in zwischenmenschlichen Beziehungen erfahren haben – Geschichten, die in unserer Gesellschaft so oft zum Schweigen gebracht werden.

*monsters* vereint Performance, Fotografie, Malerei, Klang und Text in einem immersiven Bühnenwerk und zelebriert die befreiende Kraft der eigenen Stimme, Resilienz, Fürsorge, Gemeinschaft – und Liebe. Es ist zudem eine tiefgehende und sensible Reflexion über die Figur des Monsters und die komplexen Verflechtungen von zwischenmenschlichen und gesellschaftlichen Machtverhältnissen.

Freitag	6. Dezember	🕒 20:00
Samstag	7. Dezember	🕒 20:00

➔ [tanzhaus-zuerich.ch](https://tanzhaus-zuerich.ch)

### Specials Kompliz:innen

Seit Anfang 2024 setzt das Tanzhaus auf das neu entwickelte Kompliz:innen-Modell, das im Rahmen des überarbeiteten Fördersystems von Stadt Zürich Kultur und im Austausch mit verschiedenen Künstler:innen entstanden ist. Das zukunftsweisende Konzept verfolgt das Ziel, den Produktionsdruck zu reduzieren und gleichzeitig mehr Freiraum für Recherche, Reflexion und künstlerischen Dialog zu ermöglichen.

Integraler Bestandteil des Modells ist die vertiefte Beschäftigung mit den Themen der Kompliz:innen – über klassische Bühnenproduktionen hinaus. Die sogenannten Specials können unterschiedlichste Formen und Formate sein. 2024 haben die ersten Specials stattgefunden. Die Bandbreite reichte von Workshops über Walks bis hin zu Installationen und Filmscreenings. Die vollständige Liste ist in der Statistik abgebildet.

### Festivals und Kooperationen

Die biennialen Swiss Dance Days wechseln jeweils den Austragungsort. 2024 war das nationale Tanztreffen in Zürich geladen. Als einer der vielen Veranstaltungsorte durften wir mit sechs Abenden professionelle Veranstalter:innen sowie interessiertes Publikum bei uns begrüßen.

Auf dem Programm standen:

Géraldine Chollet/Cie. Rahu LaMo mit *Ouverture*, *SACRE!* mit dem Theater HORA in einer Choreografie von Teresa Vittucci und Annina Machaz sowie Melissa Guex mit *Rapunzel*.

Und auch das jährlich wiederkehrende Zürcher Tanzfestival *ZÜRICH TANZT* hat bei uns Halt gemacht. Nest einer Vielzahl an Crashkursen war das Haus Spielort für *PUNK. KILL ME PLEASE* von Francesca Foscarini und Cosimo Lopalco sowie *CURRENT CURRENTS* von Claire Dessimoz.

2024 war Blickfelder-Jahr. Das biennial stattfindende Theater- und Tanzfestival für Junges Publikum war mit zwei Produktionen im Tanzhaus zu Gast: Cie. BewegGrund und Tabea Martin mit *Goodbye Stracciatella* sowie Jasmine Morand mit *Mirkids*.

Auch die Lausanner Bachelors Contemporary Dance waren wieder zu Gast auf unserer Bühne. Die Student:innen präsentierten ihre Abschlussvorstellung, ein Programm in zwei Teilen, die jeweils aus einer

Originalkreation von 30 bis 40 Minuten bestehen. In diesem Jahr haben die Choreograf:innen Yasmine Hugonnet und Radouan Mriziga die Tänzer:innen bei ihrer Abschlussvorstellung begleitet.

Während eines Jahres kreierten die beiden TanzPlan Ost Associated Artists Soraya Leila Emery und Neil Höhener je ein zeitgenössisches Tanzstück. Mittels eines umfangreichen prozessbegleitenden Workshop- und Vermittlungsprogramms öffneten sie ihre Kreativeprozesse punktuell für die regionale Bevölkerung. Die beiden fertigen Stücke wurden im Rahmen der TPO Tour als Doppelabend auf der Tanzhaus-Bühne präsentiert.

Für das Ermöglichen und Bewerben der Schulvorstellungen von *Goodbye Stracciatella*, *Vertrau' dir und mir*, *radikal GLIZZERN* sowie *Solidarity!* möchten wir einen speziellen Dank an Stadt Zürich Schulkultur und Bildungsdirektion Kanton Zürich Volksschulamt (Schule und Kultur) aussprechen.

### Residenzen

Unsere Residenzen ermöglichen Künstler:innen aus nah und fern Recherche- und Entwicklungszeit. Die Sharings erlauben dem Publikum in lockerem und unkompliziertem Rahmen Einblicke in verschiedene Stufen künstlerischer Schaffensprozesse.

In Residenz waren 2024: Ulduz Ahmadzadeh und Till Krappmann, Jotka Bauwens, Sorour Darabi, Jules Petru Fricker, Nimia Gracious\*, Melissa Guex, Kiriakos Hadjiioannou, Daniel Hellmann\*, Olivia Hernandez, Jenna Hendry, Johanna Heusser, Pablo Lilienfeld & Fede Vladimir, Lukas Malkowski, Tina Mantel & Angelika Ächter\*, Charlotte Mathiessen\*, Sigrid Stigsdatter Matthiassen, ColletivoVitamina, Company MEK/Muhammed Kaltuk\*, Stanley Ollivier, Teresa Ondrova, The Field\* & Ofelia Jarl Ortega, Chan Pente, Eugénie Rebetez\*, Ishan Rustem, Luca Signoretti, Dovydas Strimaitis, Ives Thuwis, caner teker, Amparo Gonzales Sola, Unplush/Marion Zurbach, Jamuna Zweifel

\*Kompliz:innen

### Trainings, Workshops, Kurse

Das Tanzhaus bietet regelmässig Profitraining (Zeitgenössisch und Ballett) sowie mit der beliebten Wild Card auch offenes Training sowie diverse Open Practice Kurse an.

Weiters veranstaltet das Haus Workshops – oft in Kooperation mit Dritten. Diese Angebote sprechen unterschiedlichste Zielgruppen an: professionelle Tanzschaffende, Student:innen, Laien, Kinder, Jugendliche, Schulklassen, Architekturinteressierte, Geflüchtete...

### Vermittlung

Die Vermittlungsperson Christina Gabriela Galli widmete sich einerseits den kontinuierlichen Formaten wie Residenz-Sharings oder Tanzreisen und andererseits dem Implementieren von neuen Schritten in der Inklusion.

Nebst den Tanzreise-Workshops wurden den Schulklassen zusätzliche Angebote wie Probenbesuche und bewegte Einführungen angeboten. Des weiteren fanden in Zusammenarbeit mit kulturvermittlung.ch die Early Birds statt. Das sind offene Workshops zu institutionsübergreifenden Themen. Die Vermittlungsperson denkt und konzipiert die Spezialformate der Kompliz:innen mit. Das können Publikumsgespräche, Workshops oder Gesprächsrunden sein. So betreute Christina die Walks von Soya the (House) Cow, welche im neuen Kompliz:innen-Modell als Special eingeführt wurden. Es sind Spaziergänge im öffentlichen Raum mit jeweils einem Gast, der zurzeit am Hause produziert.

Ausserdem fanden Architektur-Führungen durch das Haus statt und das Tanzhaus partizipierte auch am Open House Zürich, einer Art Tag der offenen Tür in architektonisch interessanten Gebäuden.

Durch den Workshop «Tandem Diversität», den die Pro Helvetia im Rahmen der Thematik «Diversität und Chancengleichheit im Kulturbetrieb» lancierte, konnte das gesamte Tanzhaus Team Inklusionsworkshops mit Sensability abhalten.

Ab 2024 und mit dem Beginn des Kompliz:innenmodells im Rahmen des neuen Fördermodells der Stadt Zürich wurden zwei neue Strukturen eingeführt: die «Kritischen Freund:innen» und die «Relaxed Performance». Das erste ist ein Beirat, der pro Produktion eine ratgebende Person zur Seite stellt, die durch das Tanzhaus finanziert wird. Die Vermittlungsperson begleitet diese Zusammenarbeit. Die Relaxed Performance findet immer sonntags statt und bietet die Möglichkeit die Veranstaltung in einem weniger formellen Ambiente zu besuchen. Dies wird mit Hilfe unterschiedlicher Massnahmen gewährleistet.

## Das Tanzhaus engagiert sich in folgenden Netzwerken und Organisationen und ist Mitglied von folgenden Vereinen:

### Aerowaves – Dance Across Europe

Schweizer Repräsentation der lokalen und nationalen Tanzszenen und Förderung der zwanzig ausgewählten Künstler:innen innerhalb der Tanzgemeinschaft.  
 ↗ aerowaves.org

Kultur Vermittlung Zürich  
 Ausrichtung gemeinsamer Vermittlungsprojekte und Ferienwochen  
 ↗ kulturvermittlung-zh.ch

### Assitej – Theater für junges Publikum

Lobbyarbeit für die Sparte Tanz für ein junges Publikum  
 ↗ assitej.ch

PREMIO Nachwuchspreis für Theater und Tanz

Jurymitglied bei der Projektauswahl für den PREMIO-Spring. Unterstützung und Mentoring der ausgewählten Compagnien und ihrer Projekte.  
 ↗ premioschweiz.ch

### Danse et Dramaturgie

Ein Projekt von Théâtre Sévelin 36 Lausanne in Zusammenarbeit mit Dampfzentrale Bern, Tanzhaus Zürich, TU-Théâtre de l'Usine Genf, LAC Lugano, Südpol Luzern und Roxy Birsfelden – gefördert durch Pro Helvetia und Société Suisse des Auteurs (SSA): Residenzaustausch und dramaturgische Begleitung für Tanzschaffende aus dem Tanzhaus-Umfeld

Pro Kultur Zürich

Mitglied, politische Lobbyarbeit  
 ↗ prokultur-zuerich.ch

### EDN – European Dance Development Network

EDN ist ein Netzwerk von Tanzentwicklungsorganisationen in Europa. Es setzt sich für die zeitgenössische Tanzkultur ein – eine Praxis, die die Bewegung und den Wandel unserer heutigen Gesellschaften verkörpert.  
 ↗ ednetwork.eu

Reso – Tanznetzwerk Schweiz  
 Regelmässiger Austausch mit Schweizer Tanzveranstalter:innen, Austauschprojekte, Koproduktions- und Diffusionsfonds  
 ↗ reso.ch

TanzLOBBY IG Tanz Zürich

Austausch und Dialog mit der lokalen Tanzszene  
 ↗ tanzlobby.ch

t. – Theaterschaffen Schweiz

Lobbyarbeit für die Sparte Tanz  
 ↗ tpunkt.ch

### KiKuKa – Kinder Kultur Kalender Zürich

Verantwortung Sparte Tanz, Lobbyarbeit für Kunst für ein junges Publikum  
 ↗ kikuka.ch

VERSA

Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport  
 ↗ zss.ch/versa/verein

### Kultur inklusiv

Labelträger, Umsetzung von Handlungsfeldern und Massnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit des Tanzhauses  
 ↗ kulturinklusive.ch

## Personal

Folgende Personen umfasste das Team 2024:

### Matthias Brunner

Technische Leitung

### Jean-Marc Desbonnets

Technik

### Simon Froehling

Leitung Dramaturgie (bis und mit April)  
Programmdramaturgie und dramaturgische Produktionsbegleitung

### Christina Gabriela Galli

Vermittlung und Community Building

### Bettina Gigon

Betriebsbüro und Produktionsleitung

### Monica Gillette

Programmdramaturgie und Transformations-Coach

### Romain Guion

Kuration Profitraining und Workshops

### Jessica Huber

Programmdramaturgie und dramaturgische Produktionsbegleitung

### Lisa Letnansky

Leitung Dramaturgie (ab Juli)

### Catja Loepfe

Künstlerische Leitung und Geschäftsführung

### Inés Maloigne

Leitung Marketing und Kommunikation

### Regina Meier

Finanzen, Buchhaltung und Personal

### Lea Moro

Programmdramaturgie und dramaturgische Produktionsbegleitung

### Leslie Philbert

Betriebsbüro und Produktionsleitung

### Iris Rohr

Technik

### Kelly Tuke

Betriebsbüro

### Binyam Taye Tadele

Unterhalt Künstler:innenwohnung

## Vorstand und Verein

Der Verein Tanzhaus Zürich besteht aus acht bis neun Mitgliedern. Er setzt sich aus Vertreter:innen aus Kultur, Politik und Wirtschaft zusammen. Im Jahr 2024 fanden einige Wechsel im Vorstand statt. Einen Dank von Herzen – für sein Engagement, seine Weitsicht und seinen Support für Institution und Team – möchten wir an Vorstandspräsident Michel Binggeli aussprechen. Er hat sein Amt planmässig per 31. Mai 2024 niedergelegt. Corina Ursprung, langjährige Vorständin, ist ebenfalls ausgetreten. Auch ihr danken wir für ihre Unterstützung, ihre Arbeit und ihre unbezahlbare Expertise in Rechtsfragen. Anna Bürgi hat aufgrund eines Jobwechsels den Vorstand ebenfalls verlassen. Anna Bürgi war Vertreterin der Kulturabteilung der Stadt Zürich – wir bedanken uns für ihr unermüdliches Engagement.

Herzlich willkommen heissen wir Thomas Gruebler, Vorstandspräsident per 1. Juli 2024. Neu zum Vorstand dazugestossen sind auch Sonja Hägeli und Evin Julia Yesilöz. Für die Kulturabteilung der Stadt Zürich begrüssen wir Michael Rüegg. Wir freuen uns!

Der Vorstand setzt sich aktuell folgendermassen zusammen:

**Thomas Gruebler** Theaterpädagoge, Kultur- und Religionswissenschaftler

**Alexandra Bachzetsis** Künstlerin und Choreografin

**Cosima Grand** Choreografin und Tanzschaffende

**Sonja Hägeli** Historikerin und Kulturmanagerin

**Daniel Hellmann** Tanz- und Theaterschaffender, Sänger und Performer

**Judith Koch-Ogou** Tanzschaffende, Pädagogin und Ethnologin

**Tina Omayemi Reden** Künstlerin und Dozentin

**Michael Rüegg** Tanz- und Theaterförderung/Kultur Stadt Zürich

**Evin Julia Yesilöz** Juristin

Förderverein

Dem 2017 gegründeten Förderverein danken wir für die wertvolle Unterstützung, für die zahlreichen Aktionen mit dem Ziel, eine breite Öffentlichkeit für den zeitgenössischen Tanz zu sensibilisieren, und nicht zuletzt für die finanziellen Zuwendungen. Herzlichen Dank an den Vorstand: Regina Christen, Christian Michel, Anna Lapina und Inés Maloigne.

# Spielplan und Statistik

## Januar bis Dezember 2024

Datum	Künstler:innen (* Kompliz:innen)	Titel	Kontext	Anlässe	Teilnehmende
<b>Koproduktionen</b>					
19.–21.01.	New Kyd*	RESTLESS: land of nois.e		3	294
21.–25.02	Ivy Monteiro*, Wellington Gadelha	MIRA		5	293
17.–21.04.	The Field*, Ofelia Jarl Ortega	Calling		5	235
02.–08.05.	Björn «Buz» Meier, SKILLZ to dance	Vertrau' dir und mir	ZÜRICH TANZT	8	750
23.–26.05.	Cie. WILD LIFE	radikal GLIZZERN	Tanzhaus young	4	273
28.–30.06.	Chloé Wanner, Lea Korner/Alex Ferro/Morgane Stephan, Désirée Myriam Gnaba	Show-Off		3	184
23.–25.08.	Teresa Vittucci*	Sane Satan	Zürcher Theater Spektakel	3	371
02.–06.10.	Aly Khamees*	Empty City		5	461
05.–10.11.	Lea Moro*	Sechs Schwestern		5	256
06./07.12.	Valerie Reding*	monsters		2	125
<b>Total Koproduktionen</b>				<b>35</b>	<b>2492</b>
<b>Gastspiele</b>					
24.–26.01.	Cie. BewegGrund & Tabea Martin	Goodbye Stracciatella	Tanzhaus young	4	432
28.–29.02.	Géraldine Chollet/Cie Rahu LaMo	Ouverture	Swiss Dance Days	2	151
01.–02.03.	Annina Machaz, Teresa Vittucci*, Theater HORA	SACRE!	Swiss Dance Days	2	247
02.–03.03.	Melissa Guex	Rapunzel	Swiss Dance Days	2	220
03.–04.05.	Francesca Foscarini & Cosimo Lopalco	PUNK. KILL ME PLEASE	ZÜRICH TANZT	2	144
11.–12.05.	Claire Dessimoz	CURRENT CURRENTS	ZÜRICH TANZT	2	94
02.–03.06.	Cie. BewegGrund & Tabea Martin	Goodbye Stracciatella	Blickfelder Festival	3	295
05.–06.06.	Jasmine Morand	Mirkids	Blickfelder Festival	4	422
04.–05.07.	Yasmine Hugonnet, Radouan Mriziga	La Manufacture: Graduation Show		2	101
17.–19.10.	Soraya Emery*, Neil Höhener	TURN ON/An Act	TanzPlan Ost	3	299
13.–15.11.	Rebecca Weingartner	Solidarity!	Tanzhaus young	5	459
<b>Total Gastspiele</b>				<b>39</b>	<b>3614</b>
<b>Diverses und Specials</b>					
05.02.	Ivy Monteiro*, Wellington Gadelha	Filmscreening: MIRA in process	Special	1	11
08.02.	Soya the (House) Cow* (mit Ivy Monteiro*)	Try Walking in My Hooves	Special	1	12
22.03./17.05.	Christina Gabriela Galli	Early Birds	kulturvermittlung	2	33
04.04.	Soya the (House) Cow* (mit The Field*)	Try Walking in My Hooves	Special	1	9
02.05.	Soya the (House) Cow* (mit Cie. Wildlife)	Try Walking in My Hooves	Special	1	8
04.–05.05.	Diverse Workshopleiter:innen	Crashkurse	ZÜRICH TANZT	12	411
20.06.	Soya the (House) Cow* (mit Lea Moro*)	Try Walking in My Hooves	Special	1	10
31.08.	Dance me to the End*, Muhammed Kaltuk*, Nimia Gracious*, DJ Flaviah Nice	Sharings, Catwalk, Kinderdisco	Jubiläum Nude/Tanzhaus	4	120
12.09.	Soya the (House) Cow* (mit Aly Khamees*)	Try Walking in My Hooves	Special	1	14
15.09.	HKB Bern University of the Arts, Institute Materiality in Arts and Culture	Research Festival: Conserving Performance/Performing Conservation		1	25
29.09.	Verein Open House Zürich	Open House Zürich Architektur für alle (mit Führungen)		1	120
26.–27.10.	SOHERE (Joseph Baan*, wolf engelen, Vanessa Jane Phaff)	Risking Repetition. The Aesthetics of "Survival"	Special	1	70
07.11.	Lea Moro*, Mandy Abou Shoak, Franziska Schutzbach, Hanan Salamat	Schwesterlichkeit – Formen des kollektiven Empowerments	Special	1	56
03.12.	Soya the (House) Cow* (mit Charlotte Mathiessen*)	Try Walking in My Hooves	Special	1	23
07.–08.12.	Valerie Reding*	monsters – Installation	Special	2	63
08.12.	Valerie Reding*	monsters – On Power and Love Mediationsformat	Special	1	25
<b>Total Diverses</b>				<b>32</b>	<b>1010</b>

# Spielplan und Statistik

Datum	Künstler:innen (* Kompliz:innen)	Titel	Kontext	Anlässe	Teilnehmende
Residenzen und Sharings					
08.—19.01.	Jamuna Zweifel	Sharing am 12.01.			65
15.—19.01.	Melissa Guex	Sharing am 19.01.			15
22.01.—02.02.	Dovydas Strimaitis	Sharing am 02.02.			31
23.01.—02.02.	Ishan Rustem	Sharing am 02.02.			110
26.01.	Tina Mantel & Angelika Ächter*	Sharing am 26.01.			80
05.—16.02.	Sorour Darabi	Sharing am 09.02.			44
09.02.	Company MEK/Muhammed Kaltuk*	Sharing am 09.02.			170
19.02.—02.03.	Sigrid Stigsdatter Matthiassen	Sharing am 23.02.			18
04.—15.03.	The Field & Ofelia Jarl Ortega*	Sharing am 08.03.			29
04.—15.03.	caner teker	Sharing am 08.03.			31
04.—15.03.	Lukas Malkowski	Sharing am 15.03.			27
18.—31.03.	Daniel Hellmann*	Sharing am 22.03.			30
18.—31.03.	Luca Signoretti	Informelles Sharing am 29.03.			-
01.—12.04.	Pablo Lilienfeld & Fede Vladimir	Sharing am 12.04.			18
15.—26.04.	ColletivoVitamina	Sharing am 26.04.			16
27.05.—07.06.	Ives Thuwis & Jotka Bauwens	Sharing am 07.06.			15
10.—21.06.	Kiriakos Hadjioannou	Informelles Sharing am 21.06.			-
24.06.—05.07.	Jenna Hendry	Sharing am 05.07.			10
12.07.	Company MEK/Muhammed Kaltuk*	Sharing am 12.07.			120
19.—30.08.	Chan Pente	Sharing am 30.08.			16
02.—13.09.	Olivia Hernandez	Sharing am 13.09.			25
16.—27.09.	Jules Petru Fricker	Sharing am 27.09.			22
30.09.—11.10.	Johanna Heusser	Sharing am 11.10.			25
14.—18.10.	Teresa Ondrova	Informelles Sharing am 18.10.			-
21.10.—01.11.	Unplush/Marion Zurbach	Sharing am 01.11.			23
04.—15.11.	Stanley Ollivier	Sharing am 15.11.			17
18.—24.11.	Charlotte Mathiessen*	Informelles Sharing am 22.10.			-
18.—29.11.	Amparo Gonzales Sola	Sharing am 29.11.			27
25.—29.11.	Pink Nation/Nimia Gracious*	Sharing am 29.11.			35
02.—13.12.	Ulduz Ahmadzadeh und Till Krappmann	Sharing am 13.12.			28
02.—13.12.	Eugénie Rebetez*	Sharing am 13.12.			47
16.—20.12.	Charlotte Mathiessen*	Kein Sharing	Premio Residenz		-
Total Sharings					1094

# Spielplan und Statistik

Datum	Künstler:innen (* Kompliz:innen)	Titel	Kontext	Anlässe	Teilnehmende
<b>Workshops und Kurse</b>					
07.04./28.04./12.05./26.05.	Manuela Runge, Andrea Frei, Corina Arbenz, Jeanine Elsener	TanzRaumLabor	Aktionstage Behinderung	4	73
29./30.06.	Tanzmehr Bühne	Critical Whiteness Workshop		1	25
05.10.	Oona Doherty	Navy Blue Workshop		1	13
07.10.	Lea Moro*, Lisa Biedlingmaier	A Gathering Sisterhood & Makramee	Special	1	14
12./13.10.	Joseph Baan*, Monika Gabriela Dorniak	Hüllen, die erinnern	Special	1	3
09.11.	Lea Moro*, Emmilou Roessling, Siril Wallimann	Audiodeskription als choreografisches Tool	Special	1	13
12.–16.02.	ZHDK ChoreoLab mit Aly Khamees*	Sharing am 16.02.		1	35
13.–25.05.	BRÜCKEREI #2 Romain Guion und Caroline Finn, Jonathan Burrows	Sharing am 25.05.		1	125
September–Dezember	Charlotte Mathiessen*, Eman Hussein	Selbstverteidigung	Special	8	75
Januar–Dezember	Reut Nahum, Iris Pauli, Carla Doorn	Tanzkurse für Kinder und Jugendliche	Tanzhaus young	135	1755
Januar–Dezember	Reut Nahum, Christina Gabriela Galli	Tanzreise – Vermittlungsformat für Schulklassen	Tanzhaus young	18	375
Januar–Dezember	Manuela Runge, Andrea Frei, Corina Arbenz, Jeanine Elsener	DanceAbility		12	194
Januar–Dezember	Ivy Monteiro*	Vogue-Performance & Ballroom		45	810
Januar–Dezember	Romincio Cayol, Sarah Colombiana, Nimia Gracious*, Lateena Plummer	Twerkshop		45	540
<b>Total Worskshops und Kurse</b>				<b>274</b>	<b>4050</b>
<b>Profitraining Zeitgenössisch, Ballett und Wild Card</b>					
Profitraining Zeitgenössisch Januar–Dezember	Simone Blaser, Andrea Boll, Dovydas Strimaitis, Mathilde Gilhet, Emeric Rabot, Diane Gemsch, Christina Merzani, Paula Alonso Gomez, Lukas Malkowski, Caroline Finn, Luca Signoretti, Tanja Saban, Pau Aran Gimeno, Nicolas Knipping, Dario Dinuzzi, Melissa Ugolini, Anna Heinemann, Inbar Elkayam, Rafael Smadja, Simon Wehrli, Bruno Catalano, Tina Halford, Jenna Hendry, Marion Sparber, Manel Salas Palau, Michael Langeneckert, Tommy Cattin, Vittoria De Ferrari Sapetto, Beatrice Panero, Katarzyna Kizior, Iglı Mezini, Muhammed Kaltuk*, Dor Mamalia, Heide Weiss			175	3446
Profitraining Ballett Januar–Dezember	Nathalie Guth, Ihsan Rustem, Laura Atwood, Gaetano Vestris Terrana, Linda Magnifico, Paula Alonso Gomez, Nora Brown, Valeria Marangelli, Oleksandr Sasha Kirichenko, Dario Dinuzzi, Azusa Nishimura, Lesli Wiesner, Oliver Dähler, Beatrice Panero, Jason Beechey			89	1356
Wild Card und WildWild Card Januar–Dezember	Martin Schick und Gäste			51	2375
<b>Total Profitraining Zeitgenössisch, Ballett und Wild Card</b>				<b>315</b>	<b>2375</b>
<b>Gesamttotal 2024</b>				<b>695</b>	<b>19437</b>

# Zahlen

## Verein Tanzhaus Zürich, Januar bis Dezember 2024 in CHF

Bilanz per 31. Dezember	2024	2023
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel		
Kassen	4 463.90	2 572.45
Post und Banken	207 938.19	48 738.50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	625.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	38 082.60	16 986.45
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>250 484.69</b>	<b>68 922.40</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen		
Forderungen ggü Verein Gastro Tanzhaus Zürich	<sup>2b</sup> 17 858.89	57 313.75
Sachanlagen		
Büromobiliar und Einrichtung	p.m.	p.m.
Büro- und EDV-Geräte	p.m.	p.m.
Bühneneinrichtungen, Licht, Video, Ton	p.m.	p.m.
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>17 858.89</b>	<b>57 313.75</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>268 343.58</b>	<b>126 236.15</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		
Kreditoren	80 828.57	34 434.04
Passive Rechnungsabgrenzung	75 457.76	5 650.32
Kurzfristige Rückstellungen	31 000.00	31 000.00
Rückstellungen (Unterhalt Neubau)		
Rückstellungen (Veranstaltungstechnik)	56 741.80	56 741.80
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellung (Direktionswechsel)	17 500.00	15 000.00
Rückstellung (zweckgebunden relevante Technik)	20 000.00	20 000.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>281 528.13</b>	<b>162 826.16</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Vereinsvermögen		
Verluste aus Jahren vor 2014	-23 127.46	-23 127.46
Saldierte Gewinne/Verluste seit 2014	-13 462.55	-36 182.15
Jahresergebnis	23 405.46	22 719.60
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-13 184.55</b>	<b>-36 590.01</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>268 343.58</b>	<b>126 236.15</b>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember	2024	2023
<b>Betriebsertrag</b>		
Einnahmen aus Vermietungen		
Vermietung Räume	30 965.00	24 897.17
Einnahmen Vermietung Nude	51 845.30	45 000.00
Einnahmen Profitraining	55 224.95	43 395.80
Einnahmen Workshops	42 109.20	58 578.83
Einnahmen Veranstaltungen	43 269.43	35 943.62
Übrige Betriebserträge	3 172.96	15 764.48
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>226 586.84</b>	<b>223 579.90</b>
<b>Beiträge</b>		
Private Förderinstitutionen	8 700.00	25 760.00
Subventionsbeiträge Stadt Zürich	<sup>2a</sup> 1985 957.00	<sup>2a</sup> 1 545 257.00
Andere Beiträge Stadt Zürich	30 670.00	36 204.00
Beiträge Kanton Zürich	183 750.00	109 700.00
Einnahmen Co-Produktionen	18 500.00	11 750.00
Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen vom Förderverein	3 500.00	4 000.00
<b>Total Beiträge</b>	<b>2 231 077.00</b>	<b>1 732 671.00</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>2 457 663.84</b>	<b>1 956 250.90</b>
<b>Direkter Aufwand (Veranstaltungen)</b>		
Spesen und Gagen Künstler:innen	-49 510.48	-44 473.83
Co-Produktionen	-625 681.90	-225 050.45
Unterhalt und Reparaturen (Veranstaltungen)	-28 547.36	-20 761.80
Zumietung (Veranstaltungen)	-1 131.45	-1 046.41
Übriger direkter Aufwand	-2 565.00	-165.00
<b>Total direkter Aufwand</b>	<b>-707 436.19</b>	<b>-291 497.49</b>
<b>Personalaufwand Betrieb</b>		
Gehälter Festangestellte und Aushilfen	-648 189.98	-627 976.78
Sozialversicherungen	-82 251.94	-79 123.26
Übrige Personalaufwendungen	-16 382.60	-24 482.46
<b>Total Personalaufwand Betrieb</b>	<b>-746 824.52</b>	<b>-731 582.50</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		
verrechnete Infrastrukturkosten Stadt Zürich	-650 557.00	-650 557.00
Diverse Raumkosten	-141 591.90	-147 558.05
Unterhalt und Reparaturen	-41 863.73	-19 460.11
Sachversicherungen	-7 463.75	-6 222.00
Verwaltungskosten	-64 133.49	-45 608.47
Werbung	-74 387.80	-56 768.05
Abschreibungen	0.00	0.00
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-979 997.67</b>	<b>-926 173.68</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2 434 258.38</b>	<b>-1 949 253.67</b>
<b>Total Betriebserfolg</b>	<b>23 405.46</b>	<b>6 997.23</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
Kapitalkosten	0.00	0.00
Währungserfolg/Verlust	0.00	0.00
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	<sup>2b</sup> -15 722.37
<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>-15 722.37</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>23 405.46</b>	<b>22 719.60</b>
<b>Verlustvortrag aus Vorjahren</b>	<b>-36 590.01</b>	<b>-59 309.61</b>
<b>Eigenkapital Verein</b>	<b>-13 184.55</b>	<b>-36 590.01</b>

## Zahlen

### Anhang zur Jahresrechnung, gemäss Art. 959c, Abs. 1 Ziff. 1–4 und Abs. 2, Ziff. 1–14 OR

	31.12.24	31.12.23	
<b>Absatz 1</b>			
Ziffer 1	Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze	Buchführung gemäss den Bestimmungen von Artikel 957a OR, für die Rechnungslegung gemäss Artikel 958ff OR und für den Anhang gemäss Artikel 959c OR.	Buchführung gemäss den Bestimmungen von Artikel 957a OR, für die Rechnungslegung gemäss Artikel 958ff OR und für den Anhang gemäss Artikel 959c OR.
Ziffer 2	Angaben, Ausschliessungen, Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und ER	2a Wie in den Vorjahren wurde von Seiten des Präsidialdepartements der Stadt Zürich auferlegt, dass in der Jahresrechnung 2024 die erlassenen bez. von der Stadt Zürich übernommenen Mieten für die Räumlichkeiten an der Wasserwerkstrasse 129/127a im Betrag von total CHF 650 557 sowohl als Subventionsbeiträge als auch als Mietaufwendungen brutto dargestellt werden.	2a Wie in den Vorjahren wurde von Seiten des Präsidialdepartements der Stadt Zürich auferlegt, dass in der Jahresrechnung 2023 die erlassenen bez. von der Stadt Zürich übernommenen Mieten für die Räumlichkeiten an der Wasserwerkstrasse 129/127a im Betrag von total CHF 650 557 sowohl als Subventionsbeiträge als auch als Mietaufwendungen brutto dargestellt werden  2b Hier wird die nachträglich ausbezahlte KAE-Entschädigung für Ferien- und Feiertage der Jahre 2020-2022 durch den Kanton Zürich ausgewiesen: CHF 15 722.37
Ziffer 3	Angaben über die Auflösung von Wiederbeschaffungs- und stillen Reserven	Stille Reserven im Anlagevermögen bestehen im Bereich der technischen Infrastruktur. Die entsprechenden Investitionen wurden in den Jahren 2017–2019 für den Neubau Wasserwerkstrasse 127a getätigt. Finanziert wurden diese mit Stiftungsgeldern, für die ein Fundraising betrieben wurde. Sowohl die Investitionen als auch die Finanzierung wurden in diesem Zeitraum über die Erfolgsrechnung verbucht. Die kalkulatorischen Abschreibungen erfolgen linear entsprechend der unterschiedlichen Nutzungsdauer der Infrastrukturanlagen.	Stille Reserven im Anlagevermögen bestehen im Bereich der technischen Infrastruktur. Die entsprechenden Investitionen wurden in den Jahren 2017–2019 für den Neubau Wasserwerkstrasse 127a getätigt. Finanziert wurden diese mit Stiftungsgeldern, für die ein Fundraising betrieben wurde. Sowohl die Investitionen als auch die Finanzierung wurden in diesem Zeitraum über die Erfolgsrechnung verbucht. Die kalkulatorischen Abschreibungen erfolgen linear entsprechend der unterschiedlichen Nutzungsdauer der Infrastrukturanlagen.
Ziffer 4	Weitere vom Gesetz verlangte Angaben	keine	keine
<b>Absatz 2</b>			
Ziffer 1	Firma, Rechtsform, Sitz	Tanzhaus Zürich, Verein, Zürich, (nicht im Handelsregister eingetragen)	Tanzhaus Zürich, Verein, Zürich, (nicht im Handelsregister eingetragen)
Ziffer 2	Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
Ziffer 3	Verzeichnis der Beteiligten	keine	keine
Ziffer 4	Angaben über eigene Aktien	keine	keine
Ziffer 5	Erwerb/Veräusserung eigener Anteile	keine	keine
Ziffer 6	Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	Toshiba Drucker, CHF 3 670/Jahr	Toshiba Drucker, CHF 3 612/Jahr
Ziffer 7	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgestiftung	keine	keine
Ziffer 8	Sicherheit gegenüber Dritten	keine	keine
Ziffer 9	Belastung der Aktiven	keine	keine
Ziffer 10	Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
Ziffer 11	Beteiligungsrecht von Organen	keine	keine
Ziffer 12	Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen	siehe Absatz 1, Ziffer 2	siehe Absatz 1, Ziffer 2
Ziffer 13	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
Ziffer 14	Gründe, die zum vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle geführt haben	keine	keine

### Verwendung zweckgebundene Gelder Stadt Zürich Kultur

Gruppe/Projekt	Datum: Premiere/ Recherchephase/ Specials	Produktionsbeitrag	Residenzen/ Recherchen/ Specials	Total Aufwände pro Gruppe/ Projekt
Daniel Hellmann/Soya the (House) Cow: Try Walking in my Hooves	Diverse 2024	CHF 20 000		CHF 20 000
Ivy Monteiro: MIRA	21.02.24	CHF 40 000		CHF 40 000
The Field: Calling	17.04.24	CHF 45 000		CHF 45 000
Buz: Vertrau dir und mir	02.05.24	CHF 3 000		CHF 3 000
BRÜCKEREI #2	13.–25.05.24	CHF 15 000		CHF 15 000
Cie. Wild Life: Glizzern	23.05.24	CHF 3 000	CHF 1 000	CHF 4 000
Show-off Plattform	28.06.24		CHF 7 820	CHF 7 820
Aly Khamees: Empty City	02.10.24/ Diverse 2024	CHF 45 000	CHF 11 800	CHF 56 800
Jo Baan: Symposium	26./27.10.24	CHF 10 000		CHF 10 000
Lea Moro: Sechs Schwestern	05.11.24/ Diverse 2024	CHF 45 000	CHF 5 000	CHF 50 000
Valerie Reding: monsters	06.12.24	CHF 15 000		CHF 15 000
Charlotte Mathiessen: night body night voice	28.02.25/ Diverse 2024	CHF 25 000	CHF 720	CHF 25 720
Dancemetothend: NN	Vorproben/ Diverse 2024	CHF 10 000	CHF 3 200	CHF 13 200
Jessica Huber: Ritual of Tenderness	Konzept/ Vorproben 2024	CHF 20 000		CHF 20 000
Nimia Gracious: FÊTE "TWERK IT*ALL"	30.04.25/Vorproben Diverse 2024	CHF 25 000	CHF 11 100	CHF 36 100
<b>Total 2024</b>		<b>CHF 321 000</b>	<b>CHF 40 640</b>	<b>CHF 361 640</b>
<b>Total Beiträge an Gruppen</b>				<b>CHF 361 640</b>
<b>Aufwände Begleitung Institution</b>				<b>CHF 43 700</b>
<b>gebildete zweckgebundene Rückstellung 2024</b>				<b>CHF 25 000</b>
<b>Total zweckgebundene Gelder</b>				<b>CHF 430 340</b>

#### Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024

Im vergangenen Jahr wurden CHF 2 434 258.38 aufgewendet und CHF 2 457 663.84 eingenommen. Damit ergibt sich ein Jahresgewinn von CHF 23 405.46.

#### Einnahmen

Es zeigt sich eine Steigerung von knapp 1% bei den selbsterwirtschafteten Einnahmen. Bei näherer Betrachtung ist diese Zahl aber einiges erfreulicher: die Einnahmen aus Vermietungen (plus 24%), aus dem Profitraining (plus 27%) und aus dem Verkauf von Tickets für Veranstaltungen (plus 12%) zeigen eine grosse Steigerung bei den Geldern, die das Tanzhaus selbst erwirtschaftet. Einzig bei den Workshops (minus 7%) musste eine Einbusse hingenommen werden. Die übrigen Erträge zeigen im Vorjahr einige grössere Erstattungen von Versicherungen auf und sind in diesem Sinne nicht mit dem Berichtsjahr vergleichbar.

Einen ebenfalls markanten Sprung haben die Subventionsbeiträge der Stadt Zürich gemacht. Das neue Fördermodell, bei dem die Kulturhäuser die Gelder für die Unterstützung von Künstler:innen direkt ausschütten, zeigt hier seine finanzielle Auswirkung. Der Betrag, den das Tanzhaus Zürich im neuen Modell zusätzlich und zweckgebunden erhält, beträgt CHF 430 000. Die Verteilung dieser Gelder ist in der Tabelle auf Seite 18 ersichtlich.

#### Programmaufwand (direkter Aufwand)

Entsprechend der obigen Erklärung zum neuen Subventionsmodell zeigt sich beim direkten Aufwand eine klare Erhöhung der Gelder, die für Co-Produktionen ausgegeben wurden. Die unterstützten Gruppen erhielten neben der fachlichen Begleitung in den Bereichen Dramaturgie, Technik und Vernetzung direkte Zahlungen in der Höhe von knapp CHF 385 000.

#### Personalaufwand

Der grösste Teil der Differenz gegenüber Vorjahr ist bereits beim Programmaufwand mit der Begleitung der unterstützten Gruppen im Rahmen des neuen Fördermodells erklärt. Minimale Anpassungen der Löhne an die Teuerung erklären die restliche Differenz.

#### Verwaltungsaufwand/übriger Betriebsaufwand

Die grösste Differenz ist bei der Position Unterhalt und Reparaturen zu vermelden, was vor allem auf nicht linear anfallende Ausgaben bei der IT-Infrastruktur zurückzuführen ist. Ebenfalls in dieser Summe sind Käufe und Reparaturen von veranstaltungstechnischen Geräten verbucht, die laufend und über die Jahre vermehrt, ersetzt werden müssen. Wir aktivieren diese Geräte nicht, da sie in den Einzelsummen unter dem Wert gemäss Aktivierungsrichtlinien liegen.

Partner:innen

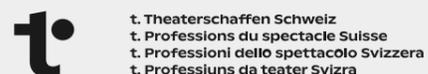
Das Tanzhaus Zürich wird unterstützt von



prohelvetia



Partnerschaften



Gastro-Partnerschaft



Impressum

Tanzhaus Zürich, Wasserwerkstrasse 127a, 8037 Zürich,  
T +41 44 350 26 10, info@tanzhaus-zuerich.ch  
Text und Redaktion: Christina Gabriela Galli,  
Thomas Grüebler, Catja Loepfe, Inés Maloigne, Regina Meier,  
Gestaltung: Studio Nicolas Schaltegger

